



Jahresbericht

Museumsverein Beringen

Das Jahr 2020 war ein Jahr mit vielen Herausforderungen. Trotz allem konnten aber einige Aktivitäten und Ausstellungen durchgeführt werden. Der Vorstand freut sich auch über die neu gewonnenen Mitglieder, Helfer und die vielen Begegnungen rund ums Ortsmuseum.

Vorstand und Mitglieder

Der Vorstand kam an etwas weniger Sitzungen zusammen als im Vorjahr, dies aufgrund der bekannten Corona-Situation. Der Mitgliederbestand ist stabil bei ca. 211 Mitgliedern. Für die abtretenden Vorstandsmitglieder Ruth Bächtold, Michael Bönisch und Leni Schwaninger konnten neue Vorstands-Kollegen gefunden werden. Der Vorstand freut sich, dass sich Manuela Brühlmann, Harry Krämer und Bernhard Hänzi an der Generalversammlung 2021 zur Wahl stellen werden. Michael Bönisch übergibt das Amt als Kassier an Harry Krämer. Er bleibt aber noch im Vorstand bis 2022, also bis voraussichtlich der Neubau „Museumplus“ abgeschlossen ist, ebenso wie Thomas Maag, der nach Vollendung dieses grossen Projektes an der GV 2022 zurücktreten und somit das Amt des Präsidenten abgeben wird. Der Vorstand sucht also auf die GV 2022 neue Mitglieder und einen Präsidenten/eine Präsidentin, Interessenten für dieses Abwechslungsreiche Amt dürfen sich gerne melden.

Helfer und Betreuer

Ein Verein kann ohne Helfer nicht viel ausrichten. Der Vorstand schätzt sich daher glücklich, treue Helfer, Museumsbetreuer und zugewandte Freunde zu haben. Bei ihnen allen möchte sich der Vorstand ganz herzlich bedanken!

Weiterhin sind Helfer und auch Vorstandsmitglieder gerne willkommen. Die Aktivitäten rund um das Ortsmuseum Beringen sind so verschieden wie die Vereins- und Vorstandsmitglieder. Egal ob Sie Handwerker, Künstler, Mechaniker, Schreiber oder Bastler sind, bei uns finden bestimmt auch Sie etwas, was Sie begeistert. Machen Sie mit, und helfen auch Sie dabei, unsere Vergangenheit für die Zukunft zu bewahren.

Transkriptionen und Genealogie

Nach langjähriger, wertvoller Arbeit und unzähligen Stunden gab Frau Irmgard Blumentritt, die Transkriptionen für den Verein anfertigte, ihren Rücktritt von dieser Tätigkeit bekannt. Für die geleistete Arbeit möchte sich der Vorstand ganz herzlich bedanken.

Das Genealogie Team hat mit Christian Schlatter Verstärkung bekommen. Das ganze Team arbeitet sehr fleissig an der Aufbereitung der Stammbäume. Für diese wertvolle Arbeit möchte sich der Vorstand ebenfalls ganz herzlich bedanken.

Rückblick Generalversammlung

Die Generalversammlung 2020 des Museumvereins Beringen konnte dieses Jahr durch die Corona-Situation nicht im gewohnten Rahmen stattfinden. Die Mitglieder haben schriftlich abgestimmt. 68 Stimmzettel sind eingegangen. Die Abnahme des Jahresberichts und der Jahresrechnung, die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes sowie die Genehmigung des Budgets 2020 wurden einstimmig angenommen. Einzig bei der Genehmigung des Protokolls der GV 2019 gab es eine Enthaltung. Wahlen oder Mitgliederanträge gab es keine.

Vereinsausflug

Am 15. September fand der Vereinsausflug statt. Der Museumsverein besuchte die „Smilestones“ im ehemaligen SIG Areal in Neuhausen. Unter Einhaltung von Corona-Sicherheitsmassnahmen wurden drei Gruppen gebildet, die unter kundiger Führung diese spannende Miniaturwelt erkunden durften.

Bei „Smilestones“ konnten verschiedene Schweizer Landesteile in einer Eisenbahnlandschaft bestaunt werden. Die Anlage wird mit viel Sorgfalt und Liebe zum Detail stetig erweitert, bisher sind es bereits 250 m². In dieser Miniaturlandschaft gibt es nicht nur 120 Züge auf einem Schienennetz von 1200 m, sondern auch Tunnels, Brücken, Häuser und bereits viele Tausend winzige Figuren von Menschen und Tieren. Ein feiner und gemütlicher Apéro mit vielen guten Gesprächen war der gelungene Ausklang, dieses schönen Ausfluges.



Veranstaltungen 2020

Nach der Aufhebung des Lockdowns wurden die nötigen und möglichen Schutzmassnahmen für Besucher und Betreuer getroffen, so dass das Museum seine Türen am 31. Mai wieder öffnen konnte. Am 28. Juni zeigte Frau Ursula Probst das Handwerk des Korbflechtens direkt vor Ort. Sie hat in Beringen ein Flechtatelier und erteilt auch Kurse.



Ende August gab es eine aussergewöhnliche Bilderausstellung der jungen Beringer Künstlerin Melinda Niggli.



Ölmalerei, Bleistiftzeichnungen und Digital Drawing gehören ins Portfolio von Melinda Niggli. Die Ausstellung war trotz Corona sehr gut besucht.

Am Öffnungssonntag vom 25. Oktober wurde eine Bildershow von Rolf Schwab gezeigt zum Thema „Als Kriegsstürme um Schaffhausen tobten. Flüchtlinge ab April 1945“ Rolf Schwab nahm die Besucher mit auf eine Zeitreise ins Jahr 1945, als sich der Krieg dem Ende neigte und immer mehr Flüchtlinge die Schweiz und auch den Kanton Schaffhausen erreichten. Auf dem Höhepunkt des Flüchtlingsstromes stehen Stadt und Kanton vor grossen Herausforderungen. Rolf Schwab verstand es wie immer bestens, ein interessantes Thema zu wählen und spannend und anschaulich näherzubringen.



Osterkarten-Ausstellung im Ortsmuseum Beringen

Im Schaufenster des Museums wurden zur Osterzeit Ansichtskarten aus dem frühen 20. Jahrhundert gezeigt. Es sind Zeitzeugen, die ähnlich den heutigen SMS verschickt worden sind. Beispiel: «Komme morgen mit dem 3-Uhr-Zug in Wildeggen an. Holt mich bitte am Bahnhof ab.» Diese Postkarte war am Morgen in Vevey abgestempelt worden und wurde gleichentags im Aargau zugestellt! Die meisten Karten wünschten «Fröhliche Ostern», diejenigen aus dem «Asyl Gottesgnad» in Spiez mit Blumen und Liedstrophen «Gesegnete Ostern». Diese wunderschönen und zeitgeschichtlich wertvollen Dokumente konnten trotz dem Lockdown im Schaufenster gezeigt werden.

Elbling Ernte 2020

Ende September wurde bei passendem Wetter der Elbling vor dem Museum geerntet. Der einst weitverbreitete Weisswein ist heute selten geworden. Es ist dem Museumsverein Beringen zusammen mit dem Rebbauberein Neuhausen und dem Heimatverein Schleithelm ein Bedürfnis, die alte Sorte Elbling wieder ins Bewusstsein zu rücken. Nach erfolgter Ernte in Beringen, wurde auch der Elbling in Schleithelm (bei Willi Bächtold) geerntet. Dieses Jahr gab es 93 und 91 Öchslegrad. David Walter aus Löhningen wird dieses Jahr den Wein herstellen.

Turmuhr

Im Jahr 2019 begann ein Gemeinschaftsprojekt des Museumsvereins Beringen und des Dorfvereins Guntmadingen.

Die Turmuhr vom Schulhaus Guntmadingen ist vor Jahren in Teile zerlegt auf unklaren Wegen ins Museumslager der Gemeinde gelangt. Die alte Turmuhr wurde nun fachkundig restauriert und im Schulhaus in Guntmadingen installiert. Leider konnte sie nicht wie einmal geplant mit einer Veranstaltung eingeweiht werden. Nur ein kleiner Kreis (Vereinsvertreter, Presse und Gemeindevertreter) konnte dabei sein, als die Uhr eingeweiht wurde.



Clientis Bank hilft Vereinen

Die BS Bank zahlte ihren Vereinskunden einen Betrag aus, um einen Beitrag zu leisten für das entgangene Vereinsleben und die vielen abgesagten Veranstaltungen. Auch der Museumsverein Beringen durfte einen Spendenbeitrag von CHF 500.- entgegen nehmen. Der Vorstand freut sich sehr und bedankt sich ganz herzlich bei der BS Bank.

Adventsanlass

Bedauerlicherweise war die Durchführung des Adventsanlasses im gewohnten Rahmen nicht möglich. Das Museum war aber geöffnet, und ab 17:00 Uhr wurde das Krippenbild feierlich beleuchtet. Das Krippenbild präsentierte sich speziell festlich durch die Tannenäste, mit denen die Bühne geschmückt werden konnte. Herzlichen Dank für diese Spende an Förster Peter Eggli. Auch wenn diese Jahr leider auch Marroni, Glühwein und Gebäck verzichtet werden musste, so war es doch ein schöner Auftakt für eine geruhsame Adventszeit.

Erweiterungsprojekt Neubau «museumplus»

Trotz Corona waren im Jahr 2020 die Mitglieder der Baukommission und der Stiftungen aktiv mit der Planung und den Vorbereitungen für das Erweiterungsprojekt «museumplus» tätig. Aus bekannten Gründen war es nicht oft möglich, in der grossen Runde Sitzungen und Besprechungen abzuhalten. Doch das engagierte Team liess sich nicht bremsen und es wurde in verschiedenen Teilprojektteams gearbeitet und am Vorhaben zielstrebig weitergemacht. Auch das Geldsammeln wurde durch das Corona-Virus erschwert oder sogar gebremst. Für den zukünftigen Betrieb des Museums mit dem Neubau wurden die Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Beringen und dem Museumsverein erfolgreich neu verhandelt. An der GV 2021 wird der Vorstand sie von der Mitgliederversammlung verabschieden lassen. Somit ist auch für die Zukunft eine faire Basis für den Betrieb des Museums gewährleistet. Es ist soweit, wir haben die Baubewilligung und sind in der Planung und finanziell mindestens soweit, dass wir im Februar 2021 mit den Bauarbeiten beginnen können, mit dem Ziel, den Neubau im Jahr 2022 mit einem Fest zu eröffnen.

Weitere Infos finden Sie unter: www.museumplus-beringen.ch

Ausblick auf 2021

Der Vorstand hat verschiedene Aktivitäten geplant, und so die Situation es erlaubt wird es unter anderem einen Helfer Anlass geben, eine Ausstellung zum Künstler Wolf und die traditionelle Chilbiöffnung mit einer Bildershow. Lassen Sie sich überraschen und besuchen Sie das Museum auch in 2021 bei Gelegenheit. Es kommen immer wieder schöne Sammlerstücke zu den verschiedensten Themen ins Museum, ein Besuch lohnt sich!

Im Jahr 2020 durfte der Museumsverein trotz der schwierigen Lage einige Anlässe durchführen, leider kamen aber nicht ganz so viele Besucher und Gruppen wie in den letzten Jahren. Während den offiziellen Besuchertagen kamen 140 Personen. Bei den Besuchergruppen ausserhalb der Öffnungszeiten waren es 325 Besucher. Somit gab es im Jahr 2020 465 Besucher im Museum. Nicht alle Personen und Gruppen können hier namentlich genannt werden, aber jede einzelne Person hat den Museumsalltag bereichert.

Der Vorstand des Museumsvereines möchte an dieser Stelle den Vereinsmitgliedern, dem Gemeinderat Beringen und allen Freunden des Museum herzlich danken für die Unterstützung, das Vertrauen und das Wohlwollen.

Beringen, 15. März 2021

Der Präsident

Thomas Maag

Die Aktuarin

Marlen Schwaninger